

## Protokoll der 19. Sitzung des Stadtteilbeirats Moisling

am 6. Juni 2019, 18.30 – 20:30 Uhr

Ort: Vereinsheim Rot-Weiß Moisling, Brüder-Grimm-Ring 4b

Teilnehmende: 33 Personen, davon 17 stimmberechtigte Mitglieder des Beirats

### 1. Anwesenheit, Protokoll und Tagesordnung

Herr Tietz begrüßt die Anwesenden zur 19. Beiratssitzung. Es sind mehr als 50% der stimmberechtigten Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.

Die Tagesordnung wird vorgestellt:

Zeit	Thema	Inhalte
18.30	TOP 1 Anwesenheit, Protokoll und Tagesordnung	Begrüßung Beschluss der Tagesordnung Genehmigung zum Protokoll vom 19. April 2019
18.40	TOP 2 Projekte der Sozialen Stadt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Spatenstich und Baubeginn „Auf der Kuppe“</b></li> <li>• <b>Sachstand „Neue Mitte Moisling“</b></li> <li>• <b>Vorbereitung der Fördermaßnahmen „Rotkäppchenweg“ und „Wilhelm-Waterstrat-Weg“ („Ententeich“)</b></li> <li>• <b>Start des Imageprojekts</b></li> </ul>
19.30	TOP 3 Verfügungsfondsansträge	Stand des Verfügungsfonds: 17.509,10 Euro 19/11 Hoffest Stadtorchester 19/12 Instrumentenworkshop 19/13 Vortragsreihe Herbst-Zeit-Los
20:15	TOP 4 Verschiedenes und Termine	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neuigkeiten und Termine im Stadtteil               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Seepferdchen Open Air</li> <li>○ BürgerDialog Busverkehr vor Ort</li> </ul> </li> <li>• Termin nächste Beiratssitzung               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Dienstag, 10. September</li> <li>○ Mittwoch, 6. November</li> <li>○ Mittwoch, 4. Dezember</li> </ul> </li> <li>• Vorschläge für die Tagesordnung</li> </ul>
20:30	Ende	

## 2. Projekte der Sozialen Stadt

### Spatenstich und Baubeginn „Auf der Kuppe“

Herr Selk informiert den Beirat über den Baufortschritt des Spiel- und Bolzplatzes „Auf der Kuppe“: Der Spatenstich am 11. Mai war gut besucht und insgesamt eine gelungene Veranstaltung. Nach dem Spatenstich wurde die Baustelle durch einen Bauzaun gesichert und inzwischen haben erste Erdarbeiten stattgefunden.

Es wird auf verschiedene Einschränkungen hingewiesen, die im Rahmen der Baustellensicherung entstanden sind. So ist der Zugang zum Grünzug von der Niendorfer Straße (am Seniorenhaus „Hinrichs“) sowie von der Straße „Auf der Kuppe“ für die Zeit des Baus gesperrt. Es wird noch in diesem Jahr mit der Einweihung des Spielplatzes gerechnet. Im Zuge des Baus werden ab Sommer öffentliche Baustellenführungen angeboten. Termine werden durch das Quartiersmanagement bekanntgegeben.

### Sachstand „Neue Mitte Moising“

Im Zusammenhang mit dem Projekt „Neue Mitte Moising“ wurde eine Einigung mit verschiedenen Eigentümern und Trägern erreicht, so dass das Verfahren des städtebaulichen Wettbewerbs grundsätzlich eingeleitet werden kann. Es soll eine gemeinsame schriftliche Absichtserklärung geben, die voraussichtlich im Juni unterzeichnet wird.

Herr Selk berichtet über den Ablauf des Wettbewerbsverfahrens zur Ermittlung des bestmöglichen Konzepts für die „Neue Mitte“: Zu Beginn wird es eine öffentliche Informationsveranstaltung geben. Das eigentliche Wettbewerbsverfahren läuft in zwei Phasen ab. In der ersten Phase ist die Teilnahme – und damit die Teilnehmerzahl – offen. Ein Preisgericht wählt aus den eingegangenen Bewerbungen die acht besten Beiträge aus. Im Preisgericht werden u.a. zwei BürgerInnen vertreten sein, um eine ausreichende Beteiligung des Stadtteils sicherzustellen. In der zweiten Phase konkretisieren die PlanerInnen ihre eingereichten Entwürfe. Das Preisgericht wählt dann den Sieger aus. Alle Vorschläge werden anonymisiert, um einen fairen Wettbewerb zu gewährleisten.

Ein Beiratsmitglied erkundigt sich, ob im Rahmen der „Neuen Mitte Moising“ auch Wohnungsbau betrieben wird. Herr Kärlin (TRAVE Grundstücks-Gesellschaft) erklärt, dass in der „Neuen Mitte“ zwar Wohnungen durch Abriss von Gebäuden wegfallen werden – gleichwohl aber neuer Wohnungsbau vorgesehen ist. Im Sterntalerweg werden beispielsweise mit der Sanierung des Hochhauses 72 neue Wohnungen gebaut. Wie der weitere Wohnungsbau in der „Neuen Mitte“ aussehen werde, wird das Wettbewerbsergebnis zeigen.

In die Planungen der „Neuen Mitte Moising“ wird außerdem der zukünftige Bahnhofpunkt integriert. Herr Selk berichtet, dass der konkrete Standort der Haltestelle nun feststeht und ca. 50 Meter entfernt von der Bahnbrücke „Oberbüssauer Weg“ im vorhandenen Gleisbett errichtet werden soll. An beiden Seiten der Bahntrasse wird es einen Bahnsteig geben, der voraussichtlich jeweils über drei Zugänge angebunden wird. Außerdem soll die Bushaltestelle „Oberbüssauer Weg“ verlagert werden, um einen Anschluss des Stadtverkehrs Lübeck zu ermöglichen. Der Wendeplatz der Busse wird dann voraussichtlich im südlichen Bereich des Oberbüssauer Wegs entstehen.

Es wird nachgefragt, wie die Fahrradverkehrssicherheit auf den Zuwegungen zum Bahnhofpunkt sichergestellt wird. Darüber hinaus wird über eine neue Kanalquerung, zumindest für den Radverkehr, als optimale Anbindung des Gewerbestandortes Genin diskutiert. Herr Selk erklärt, dass es ein begleitendes Verkehrskonzept zur Erschließung des Haltepunktes geben wird, welches u.a. diese Themen betrachtet. Der Beiratsvorsitzende schlägt vor, die Verkehrsplaner des Konzepts in den Beirat einzuladen, um weitere Verkehrsfragen mit ihnen zu besprechen. Er plädiert weiterhin für einen gut erreichbaren ÖPNV, der dem Bevölkerungs-

wachstum in Moisling und dem voraussichtlich steigendem Verkehrsaufkommen gerecht wird.

Einer der Anwesenden erkundigt sich nach dem Zeitplan des Projekts. Herr Selk erklärt, dass die Deutsche Bahn AG mit einer Inbetriebnahme des Haltepunktes gegen Ende 2022 rechnet.

Ein Beiratsmitglied spricht sich schließlich für das Projekt Bahnhofspunkt aus und erklärt, dass er eine gute Erreichbarkeit des Haltepunkts gewährleistet sieht. Daher findet er, dass der Bahnhofspunkt tatsächlich eine Verbesserung für die BewohnerInnen Moislings darstellen wird.

#### Vorbereitung der Fördermaßnahmen „Rotkäppchenweg“ und „Wilhelm-Waterstrat-Weg“ („Ententeich“)

Die Förderanträge für die Umgestaltung der Grünzüge „Rotkäppchenweg“ und „Wilhelm-Waterstrat-Weg“ („Ententeich“) werden vorbereitet: In einem Vergabeverfahren wurden die Planungsleistungen an die LandschaftsarchitektInnen Naumann vergeben, die auch den neuen Spielplatz „Auf der Kuppe“ geplant haben. Momentan werden konkrete Entwürfe erarbeitet, die am 10. September im Beirat vorgestellt werden. Vorgeschaltet wird es am 4. September zwei Beteiligungsaktionen für Kinder und Jugendliche geben. Herr Selk rechnet damit, dass der abgestimmte Entwurf Mitte November als Antrag an den Fördermittelgeber gesendet werden und der Bau im Jahr 2020 beginnen kann.

Einer der Anwesenden erkundigt sich, ob es für die neuen Grünzüge ein Beleuchtungskonzept für mehr Sicherheit geben wird. Herr Selk erklärt, dass es in Lübeck einen grundsätzlichen Umgang hinsichtlich der Beleuchtung von öffentlichen Grünflächen gebe, der für die Gesamtstadt gilt und auch bei diesen Planungen zu berücksichtigen ist: Demnach ist eine Beleuchtung von Grünflächen nicht vorgesehen, zumal bei Dunkelheit vorhandene Wegeverbindungen auf den Bürgersteigen entlang der Straßen genutzt werden können, die ausgeleuchtet werden. Dieser Grundsatz gilt hinsichtlich der Planung und der Unterhaltung von Grünflächen und hat u.a. auch finanzielle und umweltschutztechnische Gründe (z.B. Insektenschutz). Auch wird damit ein Lärmschutz erzielt, in dem eine Nutzung von Grünflächen zu Abend- bzw. Nachzeiten gerade durch eine nicht vorhandene Beleuchtung eingeschränkt wird.

Einige Beiratsmitglieder sehen allerdings Bedarf für ein kreatives Beleuchtungskonzept, insbesondere in den Wintermonaten, in denen es früh dunkel wird. Die Beteiligten verweisen auch auf einen beleuchteten Grünzug in Buntekuh. Herr Selk weist darauf hin, dass die angesprochene Wegeverbindung im Nördlichen Grünzug in Buntekuh einen nicht vergleichbaren Sonderfall darstellt, weil sie zum einen der übergeordneten Anbindung der Buntekuh-Brücke dient und zum anderen unmittelbar an die Baltic-Schule anknüpft und damit einen Schulweg darstellt. Für den Grünzug „Rotkäppchenweg“ hingegen gelte, dass sowohl die Heinrich-Mann-Schule als auch das Vereinsgelände über den Brüder-Grimm-Ring fußläufig, barrierefrei und in Dunkelheit durch Straßenlaternen ausgeleuchtet erreicht werden können. Gleichwohl werde er das Thema im Zuge des aktuellen Planungsprozesses ansprechen. Herr Selk verweist auf die Beiratssitzung am 10. September, auf der die Entwürfe vorgestellt und Anregungen der BewohnerInnen zu den Planungen gegeben werden können.

#### Start des Imageprojekts

Die Quartiersmanagerin Frau Hafemann berichtet vom Imageprojekt für Moisling. Im Juni 2018 hat der Beirat beschlossen, dass das Image des Stadtteils auch in seiner Außenwirkung verbessert werden muss. Das Quartiersmanagement hat in einer ersten Aktion beim Fahrradgottesdienst der Johann-Hinrich-Wichern Kirchengemeinde am 12. Mai das Imageprojekt gestartet. In einer Fotobox konnten sich die Teilnehmenden mit Sprechblasen foto-

grafieren lassen, auf denen sie notieren konnten, warum sie gerne in Moisling leben. Weitere Fotobox-Aktionen sind geplant.

Im nächsten Schritt sollen professionelle Stadtteilpostkarten entstehen, die MoislingerInnen an besonderen Orten zeigen. Die Postkarten sollen in ganz Lübeck ausgelegt werden. Im Moment holt das Quartiersmanagement drei Angebote von Werbeagenturen für die Umsetzung der Idee ein.

Ein Beiratsmitglied bemängelt im Hinblick auf die Außenwirkung des Stadtteils, die überdimensionierten Straßenräume vor allem im Bereich Andersenring. Herr Selk erklärt, dass auch die punktuelle Neugestaltung der Straßenräume als potenzielle Fördermaßnahme im Integrierten Entwicklungskonzept dargestellt wird. Allerdings hat diese Fördermaßnahme eine geringere Umsetzungspriorität als die aktuell laufenden Maßnahmen. Für eine solche Fördermaßnahme ist ein Kostenansatz von ca. 300.000 € eingestellt, die Umsetzung ist jedoch erst in den nächsten 3-4 Jahren vorgesehen.



### 3. Verfügungsfondsanträge

Stand des Verfügungsfonds: 17.868,72 €

#### 11/2019 Hoffest Stadtorchester

Antragsteller: Martin Strunck, Antragssumme: 2.500 €

Das Stadtorchester möchte nach dem erfolgreichen Fest 2018 auch im Jahr 2019 wieder ein Hoffest veranstalten. Es ist als offenes Familien- und Vereinsfest gedacht. Es wird einen Indoorspielplatz geben und man rechnet mit bis zu 400 aktiven MusikerInnen aus dem norddeutschen Raum. Für die Durchführung des Hoffests wird eine Bühne benötigt, die gemietet werden soll. Der Vergleich von drei Angeboten hat ergeben, dass dafür 2.500 € aus dem Verfügungsfonds benötigt werden.

Abstimmung: 6 Stimmen dafür, 1 Enthaltung

Der Antrag wird angenommen.

#### 12/2019 Instrumentenworkshop

Antragstellerin: Sandra Pätzelt, Antragssumme: 2.229,20 €

Die Musik-Sparte des Vereins Rot-Weiß Moising möchte mit einem niedrigschwelligem Musikangebot auf dem Seepferdchen Open-Air am 11. Juli im Freibad Moising vertreten sein. Dafür sollen für diesen Tag verschiedene Instrumente ausgeliehen werden, damit die BesucherInnen diese kostenlos ausprobieren können. Es soll gezeigt werden, dass Musik Spaß macht. Außerdem soll so für den Verein Rot-Weiß Moising geworben werden. Die Kautions, die bei der Entleiherung der Instrumente anfällt, wird anschließend in den Verfügungsfonds zurückgeführt.

Abstimmung: 16 Stimmen dafür, 1 Enthaltung

Der Antrag wird angenommen.

#### 13/2019 Vortragsreihe Herbst-Zeit-Los

Antragstellerin: Maren Hoge, Antragssumme: 450,00 €

Stellvertretend für Frau Hoge stellt Frau Arlt den Antrag im Beirat vor. Es handelt sich um ein Projekt in Kooperation mit der Wichern-Kirchengemeinde, dass schon viele Jahre Bestand hat. Das Geld wird benötigt, um die Veranstaltungsreihe zu bewerben, den ReferentInnen ein Honorar zu zahlen und ihnen die Fahrtkosten zu erstatten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 4. Verschiedenes und Termine

#### Seepferdchen Open-Air

Für das Seepferdchen Open-Air am 6. Juli im Freibad rechnet das Quartiersmanagement mit bis zu 400 BesucherInnen. Zwei Live-Auftritte werden die Veranstaltung musikalisch untermalen. Auf Nachfrage erklärt Frau Hafemann, dass die landwirtschaftliche Fläche hinter dem Freibad als Parkplatz genutzt wird. Die Finanzierung ist Dank der Unterstützung durch den Verfügungsfonds, die Gemeinnützige Sparkassenstiftung, der TRAVE Grundstücks-Gesellschaft und der Paracelsus Apotheke gesichert.

#### BürgerDialog Busverkehr vor Ort

Gerlinde Zielke vom Stadtverkehr Lübeck erklärt, dass in Moisling ein Bürgerdialog stattfinden wird. Das bedeutet, dass VertreterInnen des Stadtverkehrs in den Stadtteil kommen werden, um das Unternehmen vorzustellen und mit den AnwohnerInnen über den ÖPNV zu diskutieren. Der Termin ist für den Herbst dieses Jahres angedacht. Der Stadtverkehr ist auf der Suche nach geeigneten Räumen und AnsprechpartnerInnen für Werbung o.ä. Die TRAVE Grundstücks-Gesellschaft erklärt sich bereit, in ihren Beständen Werbung für die Veranstaltung zu machen. Auch das Freizeitzentrum, die Kirchengemeinde sowie Rot-Weiß Moisling sind offen für eine Kooperation.

#### „Moisling schreibt Geschichte“

Drei Frauen aus dem Stadtteil sind auf der Suche nach Kontakten und Partnern, um an ihrem Projekt „Moisling schreibt Geschichte“ zu arbeiten. Ziel ist es, Geschichten aus dem Stadtteil zu sammeln und zusammenzutragen. Eine Vertreterin der Einrichtung „Wohnen mit Service“ im Eulenspiegelweg erklärt sich bereit, zu unterstützen.

#### Bericht Auftaktveranstaltung „Interkultureller Sommer“

Ein Beiratsmitglied berichtet, dass bei der Auftaktveranstaltung zum „Interkulturellen Sommer“ nur wenig lokale Vereine vertreten waren. Die anwesenden VertreterInnen verschiedener Vereine erklären, dass sie die Einladung zu spät erhalten haben. Frau Hafemann macht den Vorschlag, Anfang nächsten Jahres eine grobe Jahresplanung für Veranstaltungen unter den Vereinen abzusprechen.

Herr Tietz verabschiedet alle Teilnehmenden der Beiratssitzung und dankt ihnen für ihr Erscheinen.

**Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirats findet statt am 10. September, um 18:30 Uhr  
im Vereinsheim Rot-Weiß Moisling, Gebrüder-Grimm Ring 4b**